

St.-Martins-Umzug

20.11.2015 | 20:58 von T.Lickes



Alle hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, damit der diesjährige Martinszug, der am 10.11.2015 stattfand, ein gelungenes Fest wurde. Aus organisatorischen Gründen startete unser Laternenumzug, begleitet von Sankt Martin hoch zu Pferd und einer neuen Kapelle, eine Stunde später als gewohnt, nämlich um 18 Uhr. Schon eine halbe Stunde vorher herrschte buntes Treiben dem Schulhof, wo der Förderverein der Eichendorffschule bereits seinen Stand aufgebaut und die Grills angeworfen hatte. Wer wollte, konnte sich noch schnell vor dem Umzug etwas stärken.

Immer mehr Kinder fanden sich mit ihren extra für diesen Tag gebastelten Laternen ein. In jeder Klasse wurden spätestens am Laternenbasteltag, der am 02.11.2015 stattfand, spezielle Klassenlaternen angefertigt. So gab es auf dem Schulhof eine bunte Vielfalt verschiedener Modelle zu bestaunen: Eulen, Gespenster, Hexen, Pinguine, Löwen, Herbstlaternen, Europa-Laternen und noch mehr. Beim Schneiden, Prickeln und Kleben wurden die kleinen Kinderhände von etlichen Eltern unterstützt, denn schließlich sollte es eine schöne Laterne werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Eichendorffschule für die supertolle Hilfe!

Pünktlich setzte sich der Martinsumzug singend in Bewegung. Weil es, abgesehen von ein paar Tröpfchen,

in diesem Jahr trocken blieb, konnten wir die gewohnte Strecke gehen: vom Schulhof aus ein Stück durch die Planetensiedlung, weiter durch die Westerbruchsiedlung bis zur Brieger Straße, danach am Sportplatz entlang zurück zur Schule. Dort erwartete alle Teilnehmer traditionell das große Martinsfeuer, das unser Hausmeister Herr Franzolet und unser Schulhelfer Herr Köhne zwischenzeitlich angezündet hatten. Nachdem sich alle Kinder klassenweise um das Feuer versammelt hatten, wurde noch einmal gemeinsam das Lied von Sankt Martin gesungen. Der Aufbau der Lautsprecheranlage im Freien war wegen der unsicheren Wetterlage zu risikoreich gewesen. Damit fiel das Vorlesen der Martinsgeschichte, auf das sich Corvin und Sebastian aus der 4b vorbereitet hatten, leider ins Wasser. Jannik aus der 3b, der den Bettler spielte, hielt unverdrossen die Stellung, als Sankt Martin auf dem Pferd die Runden um das Martinsfeuer drehte. Als jedoch nach einer Weile das Tier sichtlich nervös und unruhig wurde, musste aus Sicherheitsgründen die Versammlung um das Feuer aufgelöst werden. Aber das war nicht weiter tragisch, denn viele Kinder wollten anschließend noch von Haus zu Haus singen gehen, um sich die Süßigkeiten zu verdienen.

Die Mütter und Väter des Fördervereins hatten wieder einmal alle Hände voll zu tun. Liebevoll verpackte Plätzchen, die zuvor von Eltern gebacken und gespendet worden waren, warteten darauf, gekauft zu werden. Wie immer fanden die Grillwürstchen reißenden Absatz, ebenso die heißen und kalten Getränke. Warum haben die Grillmeister am Martinstag bloß immer so gute Laune und flotte Sprüche drauf? Ganz einfach: Sie haben an einem kalten Novemberabend den besten Platz des ganzen Schulhofes - die ganze Zeit muckelig warm!

Herzlichen Dank für die tolle Organisation und den unermüdlichen Einsatz. Ebenso möchten wir allen anderen Eltern und Helfern, die zum Gelingen unseres Martinszuges beigetragen haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne sie wäre es kein gelungenes Fest geworden.









